

## **BGer 4P.87/2001 vom 18. Juli 2001**

Bundesgericht, 2001-07-18, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_4P.87\\_2001](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_4P.87_2001)

FR: TF 4P.87/2001 du 18 juillet 2001

IT: TF 4P.87/2001 del 18 luglio 2001

### **Regeste**

Zivilprozess

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

Juni 2001 [AS 2001, S. 1048]) bei arbeitsrechtlichen Streitigkeiten bis Fr. 30'000.-- keine Gerichtsgebühren zu erheben sind, dass der Beschwerdeführer entschädigungspflichtig wird, weil er durch das gegenstandslos gewordene Rechtsmittel der Gegenpartei unnütze Kosten verursacht hat (Art. 156 Abs. 6 in Verbindung mit Art. 159 Abs. 5 OG ; Messmer/Imboden, Die eidgenössischen Rechtsmittel in Zivilsachen, Zürich 1992, Rz. 27, S. 36), erkannt : 1.-Die staatsrechtliche Beschwerde wird als gegenstandslos abgeschrieben. 2.-Es wird keine Gerichtsgebühr erhoben. 3.-Der Beschwerdeführer wird verpflichtet, die Beschwerdegegnerin für das bundesgerichtliche Verfahren mit Fr. 1'000.-- zu entschädigen. 4.-Dieses Urteil wird den Parteien sowie dem Obergericht des Kantons Aargau (1. Zivilkammer) schriftlich mitgeteilt. \_\_\_\_\_ Lausanne, 18. Juli 2001 Im Namen der I. Zivilabteilung des SCHWEIZERISCHEN BUNDESGERICHTS Das präsidierende Mitglied: Der Gerichtsschreiber:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.